

# Case Management! Ein Arbeitsfeld für die Ergotherapie?

## Beschreibung des Arbeitsfeldes von Case Managern

### Hintergrund der Studie

Aufgrund der gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Entwicklungen ist es zunehmend eine Aufgabe der deutschen Ergotherapie neue Arbeitsfelder für sich zu entdecken. Vor diesem Hintergrund wird Case Management als mögliches Arbeitsfeld mit Blick auf die ergotherapeutischen Berufskompetenzen beleuchtet.

Case Management, ein Konzept das sich im deutschen Gesundheitssystem zu etablieren beginnt, versteht sich als Prozess der Zusammenarbeit, in dem es darum geht, den gesundheitlichen Bedarf eines Individuums mittels Planung und Organisation zu koordinieren und zu überwachen, um diesen effektiv und effizient zu decken.

### Methode

Zur Beantwortung der Forschungsfrage fand eine qualitative Studie mittels leitfadengestützten Experteninterviews nach Gläser & Laudel statt. Die Basis der Interviews stellt das abgebildete theoretische Modell dar.

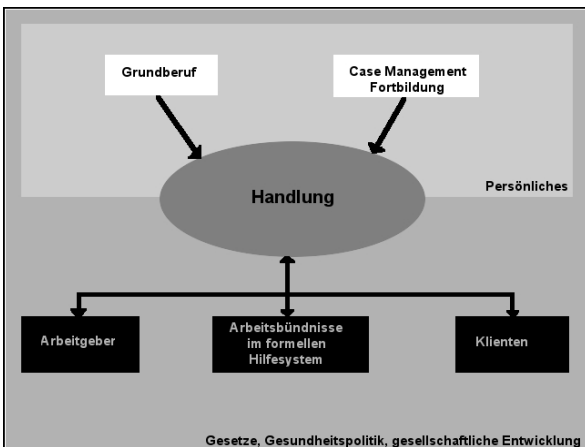


Abbildung: Theoretisches Modell zur Darstellung der Untersuchungsvariablen

### Resultate

Die Studie ergab eine Beschreibung des konkreten beruflichen Vorgehens von Case Managern, sowie eine Darstellung von gezeigten beruflichen Kompetenzen des Case Managements. Darüber hinaus wurden bedeutsame Parallelen zwischen den Kompetenzen des Case Managements und den beruflichen Kompetenzen deutscher Ergotherapeuten ersichtlich.

### Ziel der Studie

Darstellung des Case Managements als potenzielles Arbeitsfeld für angehende, praktizierende und in Lehre und Forschung tätige Ergotherapeuten in Deutschland.

Abgeleitet von der Forschungsfrage wie Ergotherapeuten in Deutschland, die als Case Manager tätig sind, ihr Arbeitsfeld gestalten, war es das Ziel, das konkrete berufliche Vorgehen von Case Managern, sowie deren berufliche Kompetenzen, und Parallelen zwischen den ergotherapeutischen und den beruflichen Kompetenzen des Case Managements

### Durchführung

Es wurden sechs zertifizierte und aktuell praktizierende Case Manager interviewt, zwei davon mit dem Grundberuf Ergotherapie, vier aus der Krankenpflege.

Die gesammelten Interviews wurden gemäß der qualitativen Inhaltsanalyse nach Gläser & Laudel transkribiert, anhand des theoretischen Modells extrahiert und unter Berücksichtigung von Leitfragen und der Literaturrecherche interpretiert.

### Schlussfolgerungen

Anhand der Leitfragen wurden die Ergebnisse der Studie diskutiert und führten zu dem Ergebnis, dass Case Management ein geeignetes Arbeitsfeld für die Ergotherapie darstellt. Dabei zeigten sich viele und vor allem bedeutsame Parallelen zwischen den Kompetenzen der Ergotherapie und der des Case Managements. Besonders sticht die hohe Bedeutung der Kommunikationskompetenzen bei beiden beruflichen Tätigkeiten hervor. Als sehr bedeutsame Parallelen lassen sich Überschneidungen bei den Kompetenzen finden, die das berufliche Selbstverständnis prägen. Konkret sind dies die Klientenzentrierung und die Ressourcenorientierung.

Vorstellung der gleichnamigen Bachelorarbeit. Erstellt im Rahmen des Studiums zum Erwerb des Bachelor of Health in Occupational Therapy an der Hogeschool Zuyd Heerlen, 2010